

Wenn Gott nicht spricht - Wochenende des Gebets 2026

Wichtig: Jeder (gläubige) Mensch kann Gottes Stimme hören

1. „Ich höre nichts!“ – Warum?

- **Feste Erwartungen, wie Gott zu reden hat**
 - Wichtig: Beschränke Gott nicht darin, wie er zu dir reden soll/kann
 - Gott redet auf vielfältige Weise mit uns
- **Gott hören erfordert:**
 - „Demut, Übung, die Bereitschaft Fehler zu machen, sich auf die leise Stimme Gottes einzulassen und so mit der Zeit erst zunehmend mehr Sicherheit im Unterscheiden zu bekommen.“
 - Geduld
- **Leben aus dem Empfang**
 - Das Reden Gottes kann man nicht machen. Man kann es nur empfangen. Dies erfordert „die Demut des Nichts-Tun“ und eine Haltung der offenen und leeren Hände, ... des ‚Arm-Seins‘ vor Gott“

2. Das Schweigen Gottes.

- **In der Wüste**
 - Wüstenerfahrungen gibt es in der Bibel und der Kirchengeschichte
 - „es sind Zeiten, in denen der Glaube in die Tiefe wächst“
 - Heiße diese Zeiten willkommen
- **Glaube einsetzen**
 - An Gottes Zusagen im Glauben festhalten

3. Und meine Fragen?

Wenn ich Gott für andere, aber nicht für mich selber hören kann

- **Gott wählt das Thema**
 - Wir können Gott alles fragen, aber lassen ihn wählen, worüber er sprechen möchte.
- **Gott befriedigt nicht unsere Neugier**
 - „Das Hörende Gebet ist nicht dazu da, um Dinge erklärt zu bekommen, die uns nichts angehen, oder für die es noch nicht Zeit ist.“

● Hören und Ge-Horchen

- Wenn Gott uns etwas mitteilt, sollen wir auch im Vertrauen auf sein Wort handeln
- Wenn wir nicht bereits sind nach dem zu handeln, was Gott uns bereits gesagt hat, brauchen wir uns nicht zu wundern, dass er nichts Neues sagt.
- „Auf Dauer wird Gott nur zu uns sprechen, wenn wir bereit sind zu tun, was er sagt.“
- Gott schweigt auch, wenn wir ihn für unsere Zwecke benutzen wollen

4. Führung und Reifeprozesse

● Mut zur Entscheidung

- Wenn Gott nicht redet, kann es sein, dass er uns entscheiden lassen will.
„Wenn Gott keine Weisung gibt, fordert er uns zu einer mutigen, verantwortungsvollen Entscheidung auf.“

● Reifeprozesse

- Größere Entscheidungen brauchen oft längere Prozesse die Klärung grundsätzlicher Fragen erfordern.
- Führung Gottes ist komplexer als „nur“ hörendes Gebet
„Führung, also die Frage, wie wir Gottes Willen für unser Leben finden, ist ein komplexes Geschehen. Viele Faktoren spielen dabei eine Rolle: die Begabungen, die Gott uns gegeben hat, die Menschen, die er uns zur Seite stellt, offene oder verschlossene Türen, unsere Ausbildung, der Rat reifer Christen, und ... und . . . und... Das Hörende Gebet ist nur ein Element in diesem Geschehen.“

